



ecar business-letter Nr. 104 **News im Juli 2014**



INHALT:

- **8.AVT** Das Tagungsprogramm
- FAR Branchenbericht Altfahrzeugdemontage 2014
- Kunde bringt Ersatzteil mit / Haftungsrisiko der Werkstatt
- Österreich Altfahrzeugrichtlinie - beim Vollzug weit voraus
- Abschleppdienste dürfen keine überhöhten Beträge fordern
- GM - Größte Rückrufaktion der Firmengeschichte

Servicebereich:

- **ecar** Statistik: Fahrzeuge und Teile und Anteile Hersteller
- Stahlschrottpreise
- Katalysatorenpreise
- **ecar b2b**: Paketierpresse f. einen Filmdreh in München gesucht
- Termine
- eMail-Müll: Originalauszüge aus ernstgemeinten Teileanfragen....



**Einladung zur 8. Tagung
zertifizierter Autoverwerter im Hessen Hotelpark
Hohenroda am 1. und 2. Oktober 2014**

Das Tagungsprogramm

1. Okt. 2014

Individuelle Anreise und Check In ab 14.00Uhr

Ab ca. 15.00 Ausstellerstände in der
Hessenhalle/Freigelände geöffnet

18.00 Interne Sitzung FAR

19.00 Abendessen (Büffet) in der
Hessenhalle/Partyscheune

20.00 Get together in der Hessenhalle mit Musik vom
DJ



2.Okt. 2014

Ab 09.00 Besichtigung der Ausstellerstände und des Freigeländes Während der Veranstaltung Kaffee und Kuchen im Ausstellungsbereich

10.00 - 10.15 Beginn der Tagung –

Begrüßung durch Siegfried Kohl, Vorsitzender der FAR

10.15 - 11.00 „Aktuelle Rechtsfragen für Autoverwerter“

Vortrag: Ulrich Leuning, Geschäftsführer BDSV

11.00 - 11.20 „Problematik mit FCKW aus Klimaanlage?“

Vortrag: Steven Hearn, Remondis

11.20 - 11.40 „Recycling von Lithium-Ionen-Batterien aus Traktionsbatterien“

Vortrag: Dipl.-Ing. Christian Hanisch, TU Braunschweig

11.40 – 12.00 „Die Zukunft von Erdöl und Erdgas aus Deutschland“

Vortrag: Dr. Hartmut Pick, WEG Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V.

12.00 - 14.00 Mittagsimbiss in der Hessenhalle/Partyscheune.

Besichtigung der Stände und des Freigeländes

14.00 – 14.20 „BMW i 3“

Vortrag: H. Röttgerkamp BMW

14.20 – 14.40 „Gesetzeskonforme Abrechnung mit Versicherungen und Assistancen“

Vortrag: H. Grandjean VBA

14.40 - 15.00 „Umweltgerechtes Recycling von Altreifen und Förderbandgummi“

Vortrag: AGWR

15.00 - 15.20 „Demontage von Fahrzeugelektronik aus Altfahrzeugen“

Vortrag: Regina Kohlmeyer, Umweltbundesamt

15.20 - 16.00 Diskussion: Quo vadis Autoverwertung?

ca. 16.00 Ende der Veranstaltung (Änderung vorbehalten)

Unsere Logopartner:



Die jeweils aktuellen Informationen zur Tagung der Autoverwerter 2014 finden Sie unter www.deutsche-autoverwerter.de

FAR Branchenbericht Altfahrzeugdemontage 2014

Sie können von uns den FAR Branchenbericht Altfahrzeugdemontage 2014 erhalten. Dieser ist als pdf-Dokument verfügbar.

Bisher sind von den **Banken** die Autoverwerterbetriebe mit Kfz-Werkstätten und Autohäusern in einen „Topf“ geworfen worden. Dies führte dazu, dass für einen Autoverwerterbetrieb das sogenannte **„Ranking/Rating“** schlecht war und somit Kredite teuer waren, als nötig. Die FAR als **Interessenverband der Autoverwerter** hat diesen Branchenbericht geschaffen, den Sie als Autoverwerter Ihrer Bank vorlegen können und damit sehr wahrscheinlich günstiger an Kredite kommen als bisher. Fordern Sie über unsere Adr.: www.kaputt-gmbh.de unter „Kontakte“ den FAR-Branchenbericht an. Wir senden Ihnen dieses Dokument kostenfrei zu. (Ein Service der FAR und der K.a.p.u.t.t.-GmbH):. **Tipp: Man kann auch bei der FAR Mitglied werden!**

Anzeige

The advertisement features a photograph of several damaged cars parked in a row. The text on the left reads 'Täglich 5.500x frisch.' with a dotted arrow pointing to the cars. The right side has an orange background with the AUTOonline logo and tagline 'The Value Experts'. Below the logo, it says 'Die beste Restwertbörse Europas.' and provides details about the service: 'Bei AUTOonline finden Sie täglich 5.500 frische Unfall- und Gebrauchtwagen – schnell, effizient und das bequem per Mausclick.' and the website 'www.autoonline.com' along with the phone number '+49 (0) 21 31 71 80 101'. At the bottom right, it says 'a Solera company'.

Österreich Altfahrzeugrichtlinie - beim Vollzug weit voraus

„Österreich weiß heute durch effizientere Vollzugserfahrung deutlich mehr über die Ursachen des massiven illegalen Exports von Altfahrzeugen als alle anderen EU-Mitgliedstaaten. Österreich hat wesentlich weniger Datenlücken als Deutschland“, sagte Oliver Scholz, CEO der Scholz Holding GmbH. Angestoßen durch ein von der Scholz Rohstoffhandel GmbH erwirktes Urteil beim österreichischen Verwaltungsgerichtshof, waren Experten zu einem Workshop bei der Wirtschaftskammer in Wien zur Diskussion desselben geladen.

Bereits in 2013 stellte der Verwaltungsgerichtshof fest, dass die Abfalleigenschaft eines Fahrzeugs dann erreicht ist, wenn der Zeitwert geringer ist als die Reparaturkosten im Exportstaat. Vertreter aus Wirtschaft, der Behörden sowie der Sachverständigenorganisationen konnten über zahlreiche Vollzugserfahrungen in Österreich berichten. So hat man einige Unternehmen dingfest machen können, die von illegal betriebenen Standorten aus Altfahrzeuge ohne Genehmigung ins Ausland schaffen wollten.

Derzeit sind es etwa 74 Prozent der anfallenden österreichischen Altfahrzeuge oder 195.000 Stück, deren Verbleib pro Jahr unklar ist. In der gesamten EU geht man in der Zwischenzeit davon aus, dass jährlich etwa 6,5 Mio. Altfahrzeuge nicht in die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung gehen, sondern stattdessen über verschiedene Grenzen den EU-Markt in Richtung Afrika, Osteuropa oder arabische Staaten verlassen. Dies entspricht etwa einem Materialwert von etwa 1,3 Mrd. Euro jährlich, was einen erheblichen Rohstoffverlust für die europäische Metall- und Stahlindustrie bedeutet.


Nach Auskunft österreichischer Experten gibt es dafür eine Vielzahl an Gründen: fehlende ökonomische Anreize für eine inländische Verwertung, mangelnder Vollzug der gesetzlich verlangten Vorlage eines Verwertungsnachweises bei endgültiger Abmeldung eines Altfahrzeugs, fehlende Sanktionsmöglichkeiten bei nicht vorgelegtem Verwertungsnachweis

sowie zahlreiche illegal betriebene Lagerplätze sowie eine nicht funktionierende länderübergreifende Kooperation zwischen Polizei und Zoll. Nach Aussage der Vollzugsvertreter sind in der Regel bei den Altfahrzeugen, die in den Export gehen sollen, die Betriebsbereitschaft nicht vorhanden, keine Betriebssicherheit mehr gegeben, und die Reparaturkosten übersteigen den aktuellen Zeitwert.

Im Rahmen des Workshops wurde deshalb seitens unterschiedlicher Vertreter die Ansicht geäußert, dass die Altfahrzeug-Richtlinie dringend novelliert werden müsste. Manfred Födinger, Geschäftsführer Scholz Austria GmbH und Scholz Rohstoffhandel GmbH, betonte: "Das österreichische Verwaltungsgerichtsurteil war nur ein Anfang; jetzt müssen wir erreichen, dass die Ergebnisse auch außerhalb Österreichs in der gesamten EU Wirkung zeigen."

Neben der Einführung einer Beweislastumkehr beim Export müsse rechtsverbindlich vorgeschrieben werden, dass der Exporteur die Gebrauchtwageneigenschaft nachzuweisen habe. Zudem müsse dringend die Definition der Produktverantwortung an neue Herausforderungen angepasst werden und die Einführung einer Sammelquote diskutiert werden. (Quelle: Scholz Gruppe)

Anzeige



There are cats we wouldn't dream of touching

umicore
Precious Metals
Refining

All the others we recycle with excellence

www.ecocatalyst-recycling.unicore.com
Contact: preciousmetals@unicore.com

www.unicore.de

Kunde bringt Ersatzteil mit / Haftungsrisiko der Werkstatt

Immer häufiger kommt es vor, dass Werkstattkunden sich ihre Ersatzteile selbst besorgen und der Werkstatt lediglich den Auftrag erteilen, diese Ersatzteile im Rahmen der anstehenden Reparatur-, Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten in das Kundenfahrzeug einzubauen. Ist der Kunde aber mit dem Ergebnis der Werkstattarbeiten unzufrieden, kann es leicht zum Streit kommen. Dann stellt sich die Frage, wer haftet, wenn das vom Kunden mitgebrachte und von der Werkstatt eingebaute Ersatzteil mangelhaft war, oder der Kunde behauptet, dass nicht das von ihm mitgebrachte Ersatzteil ursächlich für auftretende Fahrzeugprobleme sei, sondern eine nicht ordnungsgemäß erbrachte Werkstattdienstleistung. Daher ist es wichtig zu wissen, welche Risiken mit dem Einbau vom Kunden mitgebrachter Ersatzteile verbunden sind.

Antworten darauf gibt der ZDK in dem Merkblatt „Ersatzteileinbau – Haftungsrisiko der Werkstatt beim Einbau mangelhafter Ersatzteile, die der Kunde mitgebracht hat“. Mitglieder der Verbandsorganisation können die Publikation kostenlos von den internen ZDK-Webseiten abrufen. In dem Merkblatt erläutert die ZDK-Rechtsabteilung zunächst die rechtlichen Grenzen des Einbaus von mitgebrachten Ersatzteilen. Dabei gilt es zwischen markengebundener und freier Werkstatt zu unterscheiden. Im zweiten Kapitel klärt die Broschüre die Frage der Sachmängelhaftung und die Frage der Beweislast. Dabei ist die Unterscheidung zwischen Werkstattdienstleistung und mangelhaften Ersatzteil entscheidend.

Den Betrieben empfiehlt die ZDK-Rechtsabteilung einen entsprechenden Ausschluss für die Ersatzteil-Haftung: „Der Werkstattauftrag sollte im Falle der Verwendung vom Kunden

mitgebrachter Ersatzteile zur Klarstellung mit einem Vermerk versehen werden, aus dem hervorgeht, dass der Kfz-Betrieb nicht für die Mängelfreiheit des vom Kunden mitgebrachten Ersatzteils haftet." Wie der Ausschluss formuliert werden kann, und auf was Betriebe dabei achten müssen, erläutert das Merkblatt zum Abschluss.

Abschleppdienste dürfen keine überhöhten Beträge fordern

Abschleppdienste in privatem Auftrag dürfen bei Falschparkern keine unangemessen hohen Kosten geltend machen. Dies entschied am Freitag der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe in einem Fall, in dem sich ein Autofahrer aus Bayern bis zur letzten Instanz wehrte: Es ging um die Forderung, 250 Euro für die Freigabe seines Autos zahlen zu müssen. Jetzt muss das Landgericht München erneut prüfen, ob dieser Betrag angemessen war.

Die für das Abschleppen des Autos verlangten Kosten müssten mit dem "verglichen werden, was üblicherweise in der Region dafür verlangt wird", sagte die Vorsitzende Richterin Christina Stresemann am Freitag in Karlsruhe. Der von ihr geleitete V. Zivilsenat hob das Urteil des Landgerichts vom August vergangenen Jahres auf. Dort müssen die Richter nun neu entscheiden.

Das Landgericht hatte in zweiter Instanz 175 Euro für zulässig befunden, nachdem das Amtsgericht zuvor 100 Euro festgesetzt hatte. Richterin Stresemann kritisierte scharf die mangelnde Grundlage für die Schätzung des Landgerichts: "Das ist ganz frivol gegriffen, das geht so nicht."

Im Kern des Streits stand die Frage, ob der von dem Autofahrer aus Windach bei Landsberg am Lech geforderte Betrag von 250 Euro auch die Kosten für die Überwachung des Parkraums durch Mitarbeiter der Parkräume KG enthält. Denn diese Kosten dürfen dem Falschparker nicht zur Last gelegt werden, wie das BGH 2011 festhielt. Diesmal beschäftigte sich das höchste deutsche Gericht in Zivilsachen schon zum dritten Mal mit der Parkräume KG.

Das 2005 gegründete Unternehmen schließt Verträge mit Grundbesitzern und beauftragt Abschleppunternehmen, falsch parkende Autos zu entfernen. Seinen Anspruch auf Schadenersatz tritt der Grundeigentümer an die Parkräume KG ab. Die Firma hat nach eigenen Angaben Verträge für rund 3.000 Immobilien geschlossen, überwacht werden häufig Kundenparkplätze von Einzelhändlern und Gewerbetreibenden. Im konkreten Fall war das ein Fitness-Studio in München.

In der von beiden Parteien beantragten Revisionsverhandlung sprach die Anwältin des klagenden Autofahrers, Barbara Genius, von einer "Erpressungssituation": Die meisten Betroffenen zahlten den geforderten Betrag, um ihr Auto schnell zurückzubekommen. Der verlangte Betrag von 250 Euro sei das Dreifache der in München üblichen Abschleppkosten. Der Anwalt der Parkräume KG, Arn Osterloh, erklärte, dass allein Ersatz für Leistungen verlangt worden sei, "die Bestandteil für die Beseitigung der Besitzstörung" seien.

GM - Größte Rückrufaktion der Firmengeschichte

Nach einem neuerlichen Massenrückruf wegen mangelhafter Zündschlösser muss General Motors nun insgesamt etwa 20 Millionen Wagen auf Vordermann bringen. Das ist die zweifache Jahresproduktion des Opel-Mutterkonzerns. Die veranschlagten Kosten für die Reparaturen steigen wegen der jüngst entdeckten Probleme um 300 Millionen auf zwei Milliarden Dollar (1,5 Milliarden Euro).

General Motors startete am Montag die Rückrufe Nummer 39 bis 44 in diesem Jahr. Den mit Abstand größten Brocken machten 3,4 Millionen Limousinen weltweit aus, bei denen der Zündschlüssel während der Fahrt zurückspringen kann. Das schaltet Bremskraftverstärker,

Servolenkung und möglicherweise die Airbags aus. GM wisse von acht Unfällen mit sechs Verletzten, erklärte der Konzern in Detroit.

Das gleiche Problem bei 2,6 Millionen Kompaktwagen hatte die Rückrufwelle ausgelöst. Hier hatte es eine Reihe tödlicher Unfälle gegeben. Der eigentliche Skandal war allerdings, dass Ingenieure das Problem seit mehr als zehn Jahren kannten, aber nichts geschah.

Vom jüngsten Rückruf der Limousinen sind mehrere Modelle der US-Marken Chevrolet, Buick und Cadillac aus den Jahren 2000 bis 2014 betroffen, wovon aber nur noch ein Modell aktuell auf dem Markt ist. Opel-Modelle wurden nicht genannt. GM wird den Zündschlüssel überarbeiten oder austauschen. Bei den zurückgerufenen Kompaktwagen wechselt GM hingegen das Zündschloss beziehungsweise einen zu schwach ausgelegten Schalter aus.



Hier können **Sie Ihre Werbeaussage platzieren!**

Ihre Kundenakquise mit Hilfe des **ecar business service**
Sie erreichen ca. **1500 Autoverwerter**
und deren Umfeld im deutschsprachigen Raum.

Reden Sie mit uns unter Tel.: 05341-1776860.

Es kostet weniger als Sie denken, bringt aber viel Erfolg!

Servicebereich:

ecar Statistik

Unsere monatliche Liste der meist angefragten Fahrzeuge und der Ersatzteile (Top Ten) und der Anteile Hersteller mit Stand Ende **Juni 2014** sehen Sie unten.

Übersicht TOP 10 Fahrzeug Typen

- 1 VW Golf IV Lim./Variant
- 2 VW Polo III Lim./Variant
- 3 Audi A4 /S4 Lim./Avant
- 4 Audi A6 /S6 Lim./Avant
- 5 VW Golf III
- 6 AudiA3 /S3
- 7 VW Passat Lim./Variant
- 8 BMW 5er-Reihe 520i - 540i/M5
- 9 Audi A2
- 10 Opel Corsa B

Übersicht TOP 10 Ersatzteile

- 1 Motor
- 2 Stoßfänger vorn
- 3 Getriebe
- 4 Stoßfänger h. kpl.
- 5 Kotflügel links
- 6 Heckklappe
- 7 Kotflügel rechts
- 8 Motorhaube
- 9 Kleinteile div
- 10 Scheinwerfer links

Übersicht TOP 10 Automarken

- 1 VW
- 2 Audi
- 3 BMW
- 4 Mercedes-Benz
- 5 Ford

- 6 Fiat/Lancia
- 7 Opel
- 8 Honda
- 9 Hyundai
- 10 Chevrolet

Die aufgeführten Tabellen sollen Ihnen u.a. auch dazu dienen gezielter für Ihren Lagerbestand einzukaufen. Falls Sie **ecar** in Ihrem Betrieb einsetzen wollen, habe Sie viele weitere Möglichkeiten der Nutzung dieses Werkzeuges, zum Beispiel auch die grafische Darstellung der oben abgebildeten Daten.

Stahlschrottmarkt

PREISE:

Stahlschrott

Durchschnittliche unverbindliche Stahlschrottpreise

Lagerverkaufspreis in Deutschland in €/t

	Juni 2014	Mai 2014
Sorte 2/8 Neuschrott	245,40	248,80
Quelle: Secure Calc/BDSV		
	Juni 2014	Mai 2014
Sorte 4 Shredderschrott	248,80	253,20
Quelle: Secure Calc/BDSV		

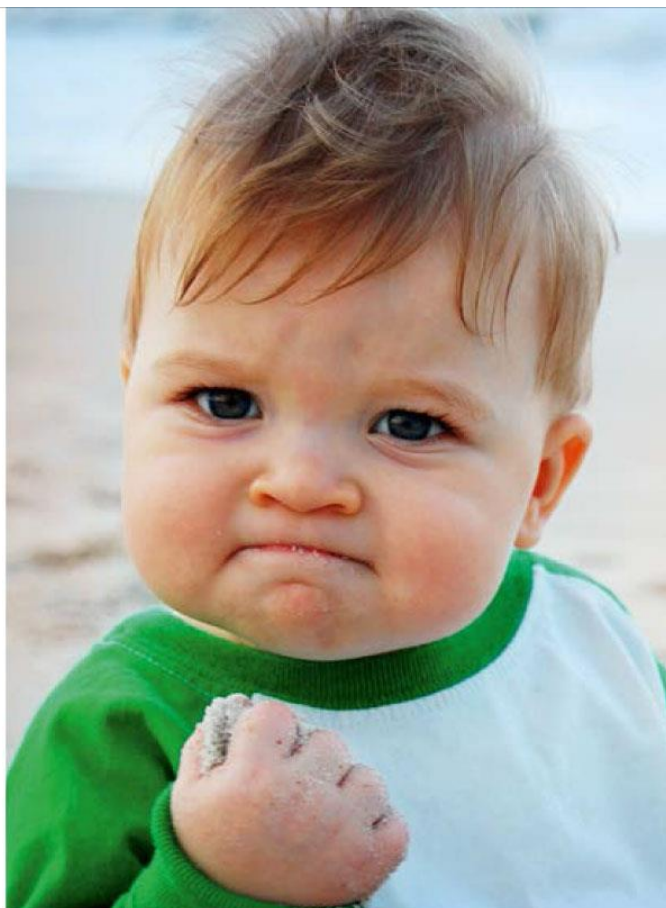
Anzeige



Wir recyceln – Sie haben alles im Griff.

Persönlich, professionell, präzise – Duesmann & Hensel Recycling ist Ihr weltweit verlässlicher Partner im Katalysatoren-Recycling. Sie haben edelmetallhaltige Materialien und wollen sichergehen, dass Ihnen nichts verloren geht? Sie möchten das Gefühl der totalen Kontrolle haben? Unsere Labore verfügen über modernste Einrichtungen, wie die Röntgenfluoreszenz-Anlage, und sorgen für eine präzise Wertbestimmung. Die extern erstellte Zweitanalyse stellt sicher, dass unser hoher Anspruch an systematischer Genauigkeit stets eingehalten wird. Das macht die Wertbestimmung Ihrer Produkte sicher und transparent. Und Sie haben alles im Griff.

Weitere Informationen zu uns und unserem Umarbeitungsprozess finden Sie übrigens unter www.duerec.com



**Durchschnittliche unverbindliche Preise Katalysatoren
in €/St. für Febr. 2014:**

Katalysatorenpreise netto:					
Firma:	Alukat	EuroKat	Stürmer	Mairec	Kat-Guru
Mega-Kat	150 - 250	-	207,00	auf Anfrage	-
A:BMW/MB	135 - 150	-	136,00	auf Anfrage	-
B:Standard groß	115 - 135	-	102,50		-
C:Standard	71,00	-	73,50		-
D:Standard klein	51,00	-	57,00		-

Kontaktdaten:

**Duesmann
& Hensel
Recycling**

Mühlweg 10
+49 6028 1209944
info@duerec.com

63743 Aschaffenburg

Mairec

Siemensstrasse 20 63755 Alzenau
Tel: +49 6023 9169-35
eMail: m.busch@mairec.de

Fax: +49 6023 9169-35

Stürmer GmbH

Buchenweg 9
Tel: 06024-630233
eMail: info@stuermer-recycling.de

63768 Hörsbach-Rottenberg

Fax: 06024-630236

AluKat

Im Schollengarten 2
Tel: 07257-92550
eMail: einkauf@alukat.de

76646 Bruchsal-Untergrombach

Fax: 07257-9255283

EuroKat

Unterdürrbacher Str. 220
Tel: 0800-1-3876528
eMail: recycling@eurokat.de

97080 Würzburg

Fax: 0931-46787849

RKR-Recycling

Graham Bellstraat 25
Tel.: +31384605589
eMail: info@rkrrecycling.nl

8013 PL Zwolle

Fax: +31384602192

**Kat-Guru
Daniel Döring**

Alzeyerstr. 13
06243/9002042
kat-guru@gmx.de

55234 Ober-Flörsheim



ecar b2b:

Suchauftrag für:

Paketierpresse f. einen Filmdreh in München gesucht

Dies ist ein automatisch übermittelter Suchauftrag von ecarSEARCH (www.ecarsearch.de).

Anbei senden wir Ihnen die Informationen zu dem gesuchten Bauteil.
Sollten Sie über dieses Bauteil verfügen, setzen Sie sich mit dem Interessenten bitte direkt in Verbindung indem Sie in Ihrem E-Mail-Client auf **antworten** klicken.

Ersatzteilbezeichnung:	Paketierpresse f. einen Filmdreh in München gesucht
Für Fahrzeug:	Sonstige Andere
Fahrzeug Baujahr:	Ma/2014
Zusätzliche Angaben:	Sehr geehrte Autopressenbesitzer, für einen ZDF Filmdreh in München, suche ich eine semimobile Paketierpresse (z.B. Ariette 460/ZP20 o.ä. Größe)mit Bedienpersonal, um einen Schrottplatz auszustatten, der keine stationäre Presse hat. Voraussichtlich findet der Dreh zw. 14.07.2014 u. 18.07.2014 statt. Wichtig ist, daß die Presse abgeladen werden kann, da auf dem Areal für einen Sattelzug zu wenig Platz ist. Vorab schon recht herzlichen Dank an alle Interessenten und für ihre Preisvorstellungen. Nähere Informationen gibt es bei Kontaktaufnahme. MfG Ralf Habermann
Name:	TV60 Filmproduktion GmbH, Ralf Habermann
Adresse:	82031 - Geiseltasteig
Telefon:	+49 - 171 - 420 89 31
E-Mail:	requisiteur@t-online.de

TERMINE:



8. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda
1. bis 2. Oktober 2014
www.treffen-der-autoverwerter.de

eMail-Müll: Originalauszüge aus ernstgemeinten Teileanfragen....

1. Ersatzteilkategorie: SONSTIGE
gesuchtes Teil: Fahrersitz
Bemerkung: Rückenlehne Klappbar für Gäste die hinten sitzen wollen
2. Ersatzteilkategorie: SONSTIGE
gesuchtes Teil: Duschkopf
Bemerkung: Es ist ein Duschkopf und gleichzeitig Wasserhahn. Er ist zum herausziehen. Hersteller: CARAVANS-WOHNM
Modell: Euramobil

PS Falls Sie interessante und für Autoverwerter wichtige Informationen haben, veröffentlichen wir sie hier gerne, behalten uns aber das Recht der Veröffentlichung und der redaktionellen Änderung vor.

Für die Richtigkeit, der hier veröffentlichten Preise übernimmt die Redaktion des ecar business letter keine Verantwortung. Alle Angaben, auch im redaktionellen Teil werden nach bestem Wissen veröffentlicht. Ein Regress in welcher Form auch immer, ist ausgeschlossen. Die Artikel geben Meinungen, u. a. auch der Redaktion wieder und sind keine rechtsverbindlichen Kommentare.

PPS Wenn Sie den **ecar** Business Service abbestellen möchten, dann schreiben Sie uns bitte eine eMail: ecar-support@kaputt-gmbh.de

Impressum: K.a.p.u.t.t. GmbH Haderslebener Str.1 25421 Pinneberg

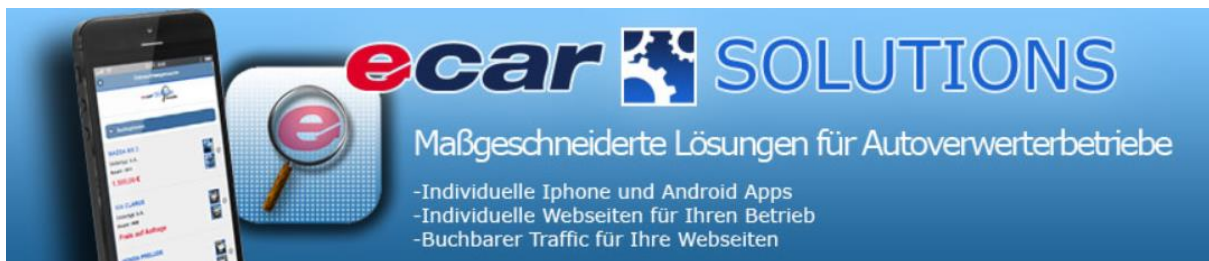
Telefon 0049 4101 7975 – 44 Telefax 0049 4101 7975 – 90 USt. Id. Nr.: DE 2388 98687
Eingetragen beim Amtsgericht Elmshorn: HRB 2436

DIE Adressen für Autoverwerter:

www.kaputt-gmbh.de

Die Teilesuche:

www.ecarsearch.de



ecar SOLUTIONS

Maßgeschneiderte Lösungen für Autoverwerterbetriebe

- Individuelle Iphone und Android Apps
- Individuelle Webseiten für Ihren Betrieb
- Buchbarer Traffic für Ihre Webseiten